

Das w. M. Herr Hofrath Beer überreicht eine für die Sitzungsberichte der Classe bestimmte Abhandlung: ‚Finanzgeschichtliche Studien‘.

Die Abhandlung wird, dem Wunsche des Autors entsprechend, in die Sitzungsberichte der Classe aufgenommen.

---

Der Secretär verliest eine Zuschrift der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin vom 28. October 1901, worin dieselbe von ihrem Plane, einen Katalog der Handschriften der antiken Aerzte, in Verbindung zunächst mit der Kopenhagener Akademie, herzustellen, Mittheilung macht und anfragt, ob die kais. Akademie geneigt wäre, diesem eventuell der Internationalen Association der Akademien im Jahre 1904 vorzulegenden Projecte schon jetzt durch Aufnahme des Materials österreichischer Bibliotheken näher zu treten.

Der Vorsitzende beruft zur Vorberathung über diese Angelegenheit eine Commission, bestehend aus den Herren w. M. Hofräthen Gomperz und Karabacek.

---

Der Secretär legt einen vom Curatorium der Savigny-Stiftung in Berlin übersandten Bericht über die Wirksamkeit dieser Stiftung seit 1880, verfasst von Heinrich Brunner, vor. Wird der akademischen Savigny-Commission zugewiesen.

---

Der Vorsitzende macht Mittheilung, dass die königl. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen am 8. und 9. d. M. das Fest ihres 150jährigen Bestandes feiert. Die mathematisch-naturwissenschaftliche Classe entsendet als ihre Vertreter zu dieser Feier die Herren Professor Grobбен und Hofrath Mertens.

Von Seite der philosophisch-historischen Classe wird das w. M. Herr Professor Redlich als Vertreter nach Göttingen delegiert.

---